

Samstag, 31. Mai 2025, Rhein-Zeitung Kreis Cochem-Zell / Sport

Yannick Pütz zurück und David Hajejs Diskus-Hammer



Yannick Pütz lief in Forbach über 800 Meter fast neue persönliche Bestzeit. Foto: Teusch

Leichtathletik: Mittelstreckler aus Greimersburg ist wieder fit und hat die DM im Visier – Werfer vom TSV Bullay-Alf knackt nächste Norm

Cochem. Auch ohne Meisterschaften war das vorletzte Mai-Wochenende erfolgreich für die Leichtathleten aus dem Kreis Cochem-Zell. Nachdem ihn eine Erkältung zu Monatsbeginn ausgebremst hatte, meldete sich Yannick Pütz im französischen Forbach rasant zurück. Über 800 Meter verpasste der Greimersburger im Trikot des PST Trier seine persönliche Bestzeit in 1:55,84 Minute nur um 0,38 Sekunden.

„Das war ein guter, grundsolider Einstieg“, sagt Pütz. Die Standortbestimmung war für ihn wichtig, nachdem er einige Rennen aussetzen musste. „Man weiß ja erst nicht so, wo man steht. Die Erkältung hat mich eine gute, etwa eineinhalb Wochen gekostet, aber ich war wieder relativ schnell auf den Beinen“, erzählt der 27-Jährige. Was er jetzt brauche, sei Wettkampfpraxis. Denn außer der Staffel-DM verpasste Pütz auch das hochkarätige „Meeting der krummen Strecken“ in Pliezhausen, wo er eigentlich seine Ende April in Ochsendung aufgestellte 1000-Meter-Bestzeit (2:31,36 Minuten) standesgemäß unter zweieinhalb Minuten drücken wollte.

Eine neue persönliche Bestzeit peilt Pütz nun bereits am heutigen Samstag bei der „Langen Laufnacht“ in Karlsruhe über 1500 Meter an. Vor fast genau einem Jahr lief er 3:58,73 Minuten über diese Distanz. Im weiteren Saisonverlauf könnte es vielleicht sogar Richtung Einzel-DM-Norm gehen, hofft Pütz. Dann wäre Ende Juli/Anfang August für ihn sogar ein Start bei den sogenannten German Championchips, wenn in Dresden die Deutschen Meister in verschiedenen Sportarten – ähnlich wie nationale Olympische Spiele – ermittelt werden, möglich. „Ich bin da optimistisch“, sagt Pütz: „Die Vorbereitung war sehr, sehr gut.“

Nach einem Ausflug auf die 5000-Meter-Distanz in Mayen (17:57,44 Minuten) meldete sich Tim Fuhrmann in Kaiserslautern wieder auf der 1500-Meter-Distanz zurück. Der Mittelstreckler vom TV Eintracht Cochem lief im Rahmen der Pfalz-Titelkämpfe (außerhalb der Meisterschaftswertung) 4:22,10 Minuten. Die Norm für die Süddeutschen Meisterschaften in seiner neuen Altersklasse der U-23-Junioren ist für den ehemaligen Jugend-DM-Teilnehmer noch etwas entfernt (4:15,00).

Nachdem sich David Hajek im 100-Meter-Sprint für die höchsten Einzeltitelkämpfe der Altersklasse M 14 qualifiziert hat, gelang dem Nachwuchstalent des TSV Bullay-Alf das auch im Diskuswurf. Beim Werfertag in Bengel im Alf-tal schleuderte er das ein Kilogramm schwere Wettkampfgerät 35,22 Meter

weit und damit deutlich über die geforderten 34 Meter.

Im Kugelstoßen fehlt Hajek die süddeutsche Norm (in Bengel stieß der 14-Jährige die Vier-Kilo-Kugel 11,14 Meter weit) ebenso wie seinen Vereinskameradinnen Bianca Kappel und Jana Hajkova die DM-Norm für die Altersklassen W 55 beziehungsweise W 50. Kappel kam in Bengel mit der Drei-Kilo-Kugel auf 9,06 Meter und mit dem Ein-Kilo-Diskus auf 18,97 Meter. Hajkova auf 8,79 Meter und 20,50 Meter.